

## (9) BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

## <sup>®</sup> Offenlegungsschrift

## <sub>10</sub> DE 4441679 A1

(5) Int. Cl.6: B 43 K 8/03 B 43 L 25/00



**DEUTSCHES PATENTAMT** 

(21) Aktenzeichen:

P 44 41 679.2

2 Anmeldetag:

23.11.94

43) Offenlegungstag:

25. 7.96

① Anmelder:

Georg Linz Fabrik moderner Schreibgeräte GmbH & Co. KG, 90427 Nürnberg, DE

(74) Vertreter:

LOUIS, PÖHLAU, LOHRENTZ & SEGETH, 90489 Nürnberg (61) Zusatz zu:

P 44 40 272.4

② Erfinder:

Linz, Friedrich, Dipl.-Ing., 90562 Heroldsberg, DE; Schlapper, Gerhard, 92318 Neumarkt, DE

66 Entgegenhaltungen:

DE 43 26 781 A1 DE 34 01 071 A1 DE-OS 23 26 431 DE 91 01 824 U1 EP 05 67 308 A2

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

(4) Schreib-, Mal-, Zeichen- bzw. Markiergerät

Es wird ein Schreib-, Mal-, Zeichen- bzw. Markiergerät (10) mit einem Gehäuse (12) beschrieben, in welchem ein kapillarer Gerätespeicher (16) für eine Auftragflüssigkeit vorgesehen ist. An den rückseitigen Endabschnitt (26) des Gerätespeichers (16) grenzt unmittelbar ein Nachfüllraum (28) für eine Nachfüllmenge der Auftragflüssigkeit an, welcher temporar von außerhalb des Gehäuses (12) zugänglich ist und der durch eine hülsenartig umlaufende Seitenwand (30) und rückseltig durch eine Verschlußeinrichtung (34) begrenzt ist, nach Patent ... (Patentanmeldung P 4440272.4). Die Verschlußeinrichtung (34) weist einen Auflageboden (38), ein rückseitiges Abschlußelement (40) und zwischen dem Auflageboden (38) und dem Abschlußelement (40) ein Dichtungselement (38) auf, das von einer Kenüle (56) einer Nachfülleinrichtung (58) durchstechbar ist. Zu diesem Zweck ist der Auflageboden (38) und das Abschlußelement jeweils mit einem Durchgangsloch (44, 46) ausgebildet, die miteinander axial fluchten. Das Abschlußelement (40) ist an seiner Innenseite (68) mit Rippen (70) ausgebildet, die vom Durchgangsloch (48) wag in radialer Richtung verlaufen und die ein kapillares Speichervolumen (48) für Auftragflüssigkeit bilden.

